



Herzlich willkommen!



Eingebettet in die sanften Hügel  
des Berner Seelandes,  
zwischen Meikirch und Aarberg,  
liegt der Weiler Frienisberg,  
unser Wohn- und Pflegeheim.

# Die Geschichte



## ■ **Blicken wir zurück auf das Jahr 1131**

Hier beginnt die Geschichte des Zisterzienser-Klosters «Aurora». Im Jahre 1538 wird das Kloster eine Landvogtei. 1798 nimmt der letzte Landvogt Abschied von Frienisberg. Die Gebäude dienen fortan der Erfüllung sozialer Aufgaben.

1897 erwerben 53 Gemeinden aus den Amtsbezirken Burgdorf, Fraubrunnen und Trachselwald (heutige Trägerschaft) die Domäne durch Kauf. Frienisberg selber liegt im Amt Aarberg.

## ■ **und heute...**

Unter dem Namen Wohn- und Pflegeheim Frienisberg, Gemeinde Seedorf, Kanton Bern, besteht seit 1897 eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. OR.

Das Heim dient der Aufnahme von Personen, die nicht in der Lage sind oder es nicht mehr wünschen, ihr Leben selbständig zu führen. Besondere Berücksichtigung finden betagte, pflegebedürftige, geistig und/oder körperlich behinderte Menschen.

Die Anlage weist einen dorfähnlichen Charakter mit entsprechender Infrastruktur auf und umfasst insgesamt 40 Häuser/Hausteile.





## ■ Organisation

Das Wohn- und Pflegeheim Frienisberg wird in der Erfüllung seiner Aufgabe von Bund und Kanton unterstützt und umfasst in seiner Gesamtheit sechs Bereiche.

Jedem Bereich steht eine Leitung vor, welche zusammen mit der Direktion die Heimleitung auf operativer Ebene bildet.

Der strategischen Ebene gehören die Delegiertenversammlung (Delegierte aus den 53 Trägergemeinden) sowie der Verwaltungsrat (7 Mitglieder) an.

## ■ Leitbild (Auszug)

Der Mensch als Individuum steht im Zentrum unserer Denk- und Handlungsweise.

Die offene Kommunikationspolitik trägt wesentlich zur spürbar gelebten Betriebskultur bei.

Gegenseitige Achtung, Akzeptanz und Anerkennung bilden das von hoher Sozialkompetenz getragene Fundament für das Zusammenleben in Frienisberg.

Die Angehörigen und gesetzlichen Vertreter werden bei der Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner miteinbezogen.

Auf eine fachlich kompetente Art wird die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeitenden gewährleistet.

## ■ Qualitätssicherung

Mit einem differenzierten Management-System wird die Qualität in den vielschichtigen Dienstleistungen sichergestellt und, wo notwendig, laufend verbessert.



# Dienstleistungsangebot



## ■ Wohnen

Auf 19 weitgehend unabhängigen Wohngruppen/Stationen werden insgesamt 250 Bewohnerinnen und Bewohner professionell gepflegt und betreut.

Besonderer Wert wird auf das Anbieten von Zimmern gelegt, welche den zeitgemässen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner möglichst optimal entsprechen.

Die Verpflegung deckt sowohl in qualitativer wie auch in quantitativer Hinsicht die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner ab und beinhaltet auch Spezialernährung.

## ■ Ferien und Kurzaufenthalte

Zur Entlastung von Angehörigen und zur Erleichterung eines künftigen Heimeintritts bieten wir die Möglichkeit an, Ferien oder einen Kurzaufenthalt in Frienisberg zu verbringen. Verlangen Sie unsere Ferienbroschüre.

## ■ Pflege und Betreuung

Die ganzheitliche und humanistische Pflege und umfassende Betreuung hilft dem Einzelnen, sich bei uns wohl zu fühlen und in eine neue Lebensgemeinschaft zu integrieren.

Für die stufen- und fachgerechte Pflege und Betreuung durch ausgewiesenes Fachpersonal ist rund um die Uhr gesorgt.

## ■ Beschäftigung

Zur Strukturierung des Tagesablaufs erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner von Frienisberg die Möglichkeit, einer ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechenden Beschäftigung nachzugehen. Eine moderne Infrastruktur erhöht die Attraktivität der vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten.

# Ergänzungsangebote



## ■ Aktivierung

Im Rahmen der Aktivierungstherapie werden den Bewohnerinnen und Bewohnern vielerlei Möglichkeiten zur Erhaltung und/oder Förderung der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen angeboten. Bewohnerinnen und Bewohner, die selten von ihren Angehörigen besucht werden, schätzen den Kontakt mit den Freiwilligen. Sie treffen sich im Wohn- und Pflegeheim Frienisberg regelmässig zur Freizeitgestaltung. Therapiehund-Teams bereiten den Bewohnerinnen und Bewohnern zusätzlich Freude und Abwechslung. Die Freiwilligen engagieren sich auch bei den Heimaktivitäten.

## ■ Austausch-Ferien/Ausflüge

Auf Wunsch und entsprechend dem gesundheitlichen Zustand werden den Bewohnerinnen und Bewohnern sogenannte Austausch-Ferien bzw. Kurzaufenthalte in anderen geeigneten Institutionen mit entsprechender Infrastruktur angeboten.

Die Wohngruppen/Stationen sind in der individuellen Gestaltung von Ausflügen und Reisen weitgehend autonom.

## ■ Begegnungszentrum

Das Begegnungszentrum stellt die Drehscheibe des pulsierenden Lebens in Frienisberg dar. Hier bieten sich im Lädeli vielseitige Einkaufsmöglichkeiten an, und die Cafeteria lädt zum Verweilen mit Angehörigen und Bekannten ein.

Ein Besuch bei Pédicure und Coiffure trägt im wesentlichen Sinn zum persönlichen Wohlbefinden bei.

Das Restaurant «Hirschen» verwöhnt auch anspruchsvolle Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und ist für die Durchführung von Familienanlässen bestens geeignet. Im Sommer lädt das schöne Gartenrestaurant am Weiher zu einem gemütlichen Höck ein.





## Rund um den Eintritt



Der Eintritt in ein Heim bedeutet in der Regel auch der Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Es ist uns deshalb ein besonderes Anliegen, diesen Schritt gut vorzubereiten und die Betroffenen dabei zu unterstützen und zu begleiten und sie spüren zu lassen, dass sie bei uns herzlich willkommen sind.

Interessiert? Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

### ■ Tarife / Kosten

Der Heimtarif wird nach den Tarifregelungen der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern festgelegt. Massgebend für die Höhe der Grundtaxen sind der Schweregrad der Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit (Pflegestufe) sowie die Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

Für weitere Informationen oder Details laden wir Sie ein, uns unverbindlich zu kontaktieren.

# Lage und Anreise



## ■ Lage

Das Wohn- und Pflegeheim Frienisberg liegt, eingebettet in die sanften Hügel des Berner Seelandes, zwischen Meikirch und Aarberg. Frienisberg gehört zur Gemeinde Seedorf und verfügt über eine eigene Ortstafel.

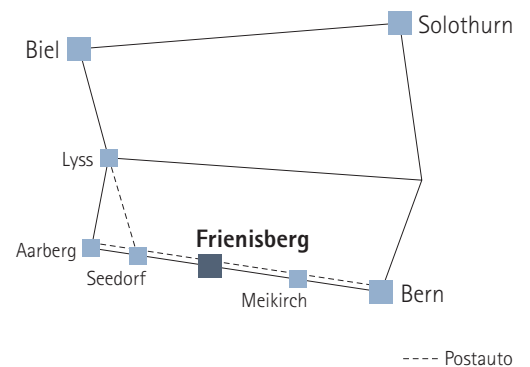
## ■ Anreise

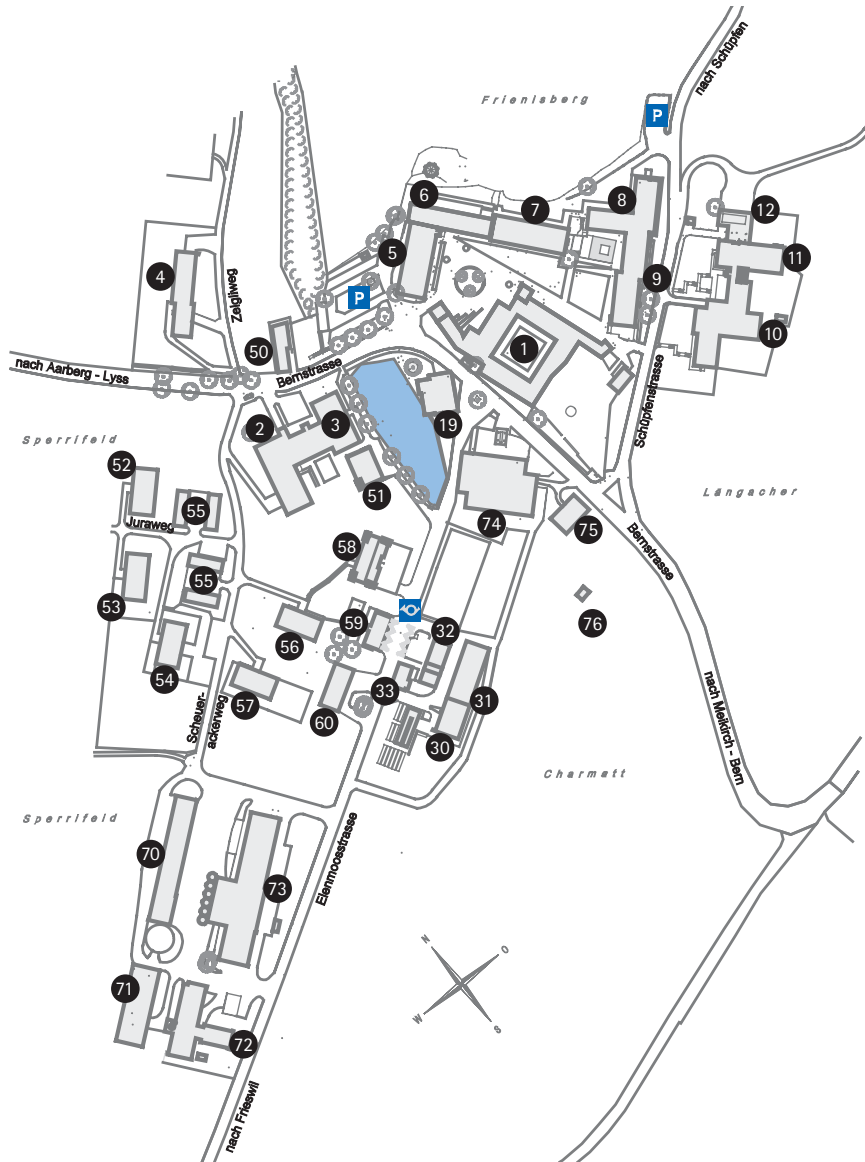
### Mit dem Postauto:

- von Bern (Postautobahnhof) Richtung Aarberg via Meikirch (Linie 105/365) oder
- von Aarberg Richtung Bern via Seedorf (Linie 365/105)
- von Bern (Postautobahnhof) Richtung Lyss via Meikirch (Linie 105) oder
- von Lyss Richtung Bern via Seedorf (Linie 105)

### Mit dem Auto:

- Autobahn-Ausfahrt Lyss Süd: Richtung Aarberg, in Aarberg Richtung Bern via Meikirch
- Autobahn-Ausfahrt Bern-Neufeld: Richtung Aarberg via Meikirch
- Autobahn-Ausfahrt Münchenbuchsee: Richtung Schüpfen via Ziegelried





### ▮ Direktion, Administration und Verpflegung

1 Kloster

### ▮ Bewohnerhäuser

2 Lärchenhaus	6 Begegnungszentrum: Cafeteria, Lädeli, Medizinisches Zentrum, Coiffure, Pédicure	7 Platanenhaus
3 Akazienhaus		8 Ahornhaus
4 Zelgli		9 Pappelhaus
5 Lindenhaus		10 Birkenhaus
		11 Föhrenhaus

### ▮ Energiezentrale

12 Zentrale Holzschnitzelanlage

### ▮ Restaurant

19 Hirschen

### ▮ Gewerbe

30 Gärtnerei	32 Schreinerei
31 Werkstatt	33 Schuppen

### ▮ Personalhäuser

50 Käserili	54 Scheuerackerhaus	58 Chutzenblickhaus
51 Weiherhaus	55 Garagen	59 Charmatthaus
52 Jurablickhaus	56 Mattenhaus	60 Hofstatthaus
53 Heimblickhaus	57 Schützenhaus	

### ▮ Landwirtschaft

70 Remise	73 Viehstall	75 Scheune
71 Schweinemaststall	74 Pferdestall	76 Bienenhaus
72 Schweinezuchtstall		

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.frienisberg.ch](http://www.frienisberg.ch)

oder kontaktieren Sie uns:  
[heim@frienisberg.ch](mailto:heim@frienisberg.ch)

Wohn- und Pflegeheim Frienisberg  
3267 Seedorf

Telefon 032 3919292  
Fax 032 3919270

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag:  
08.00 – 11.30 Uhr  
13.30 – 17.00 Uhr

Besuchszeiten Heim:  
täglich 08.00 – 22.00 Uhr

